

BRUGG: Herman van Veen kommt mit seinem neuen Programm ins Salzhaus – ein Ereignis!

Das zärtliche Gefühl ist sein Metier

Für den Liedermacher, Clown, Kabarettisten und Komponisten Herman van Veen ist das Kindsein Fixpunkt der eigenen künstlerischen Identität und Quell für unerschöpfliche Kreativität: Rund 140 Tonträger und 60 Bücher sowie eine Reihe von Drehbüchern hat der Niederländer in seiner bisherigen Karriere veröffentlicht. Das Bestechendste am Künstler van Veen ist jedoch seine unglaubliche Bühnenpräsenz, mit der er das Publikum fesselt. Zu erleben in seinem neuen Programm «Unter vier Augen» am 16. November im Salzhaus Brugg.

Ursula Burgherr

Deutsch ist nicht meine Sprache, doch singe ich sehr gern in diesen sanften Klängen ...», sagte Herman van Veen einst in einem Interview. Für das deutschsprachige Publikum wurde der Niederländer 1972 von Alfred Biolek entdeckt und populär durch Rudi Carrells Show «Am laufenden Band». Doch Van Veen besticht nicht durch leichte Unterhaltung sondern seine Eigenwilligkeit und starke Ausstrahlung auf der Bühne. Mit Sprachwitz und Sinn für Wortspiele erzählt er, was er sieht und was er fühlt. Macht aus Nebensächlichkeiten, Gedankenketten, belanglosen Beobachtungen, der Unvollkommenheit eines Augenblicks emotionale Sensationen. Was er mit seiner Baritonstimme alles anstellt, um seinen Texten Bedeutung und Gefühl zu verleihen, mal witzig, dann wieder traurig oder anklagend, ist einmalig.

Starke Stimme für das Leben

Am 16. November, 20.15 Uhr, gastiert Herman van Veen im Rahmen der aktuellen Palais-Odeon-Saison in Brugg. Entführt das Publikum im Salzhaus in seine melancholisch-heitere Welt. «Unter vier Augen» heisst sein neues Programm, das ein «Wechselbad der Gefühle mit einem Spannungsbogen,



Charakterkopf mit Charakterstimme: Herman van Veen

Bild: zVg

dem sich kein Zuschauer entziehen kann», verspricht. Begleitet wird er von seiner langjährigen musikalischen Weggefährtin Edith Leerkes, Gitarre. Während seiner fast 40-jährigen Karriere hat der Vollblutkünstler Herman van Veen immer wieder Neues ausprobiert. Bekannt geworden ist er unter

anderem durch seine Musik, Texte und Geschichten für Kinder und Jugendliche. Er entwarf die Figur der Ente Alfred Jodocus Kwak, die zunächst als Märchenoper, anschliessend in einer Zeichentrickserie und schliesslich in vielen Büchern für eine bessere und für Kinder verständliche

Welt eintrat. In seiner Karriere stand er vor und hinter der Kamera, schrieb Film- und Ballettmusik, komponierte Songs, Gedichte und schrieb Texte. Für die Rechte der Kinder setzt sich Herman Van Veen als UNICEF-Botschafter ein. Er rief vier Stiftungen ins Leben, die gezielt Projekte in Entwicklungsländern und Europa verfolgen. 2004 erhielt er die «World Peace Flame», die an das Lebenswerk von Mahatma Gandhi erinnern soll. Hermann van Veen ist ein leidenschaftlicher Kämpfer gegen Ungerechtigkeit. Und ein Bühnenkünstler von einmaliger Ausdruckskraft. Das Publikum im Salzhaus erwartet am 16. November ein grosses Konzerterlebnis. ●

*Herman van Veen «Unter vier Augen»
Donnerstag, 16. Nov. 2006, 20.15 Uhr*

*Vorverkauf:
Reformhaus Kuhn, Hauptstr. 36, Brugg
Tel. 056 442 25 00, während den
Ladenöffnungszeiten
Abendkasse am Palais-Freitag ab 19.30
Uhr besetzt: Tel. 056 450 35 65*

Zur Person:

Herman van Veen wurde als Sohn eines Schriftsetzers und einer Hausfrau in Utrecht, NL, geboren. Erhielt bereits als 8-jähriger Geigen- und Gesangsunterricht. Musikstudium am Utrechter Konservatorium. 1967 erste Auftritte mit eigener Kabarett-Gruppe, denen Schallplattenaufnahmen und TV-Performances folgten. 1972 erste Erfolge im deutschsprachigen Raum; erhielt neben zahlreichen Preisen für sein Schaffen den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. Verheiratet mit der Tänzerin Gaëtane Bouchez, vier Kinder, die Familie lebt im niederländischen Soest.